



Wiener Bridgesportverband

Wiener Cup 2019

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Niederösterreichischen und des Wiener Bridgesport-Verbandes. Jeder Verein kann beliebig viele Teams stellen. Ein Team besteht aus höchstens acht Spielern. Diese Anzahl gilt für den gesamten Bewerb. Über den Einsatz von Ersatzspielern (über die Höchstzahl acht hinaus) entscheidet der Turnierleiter.

Die Spieler eines von einem niederösterreichischen Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied bei einem niederösterreichischen Verein sein, die Spieler eines von einem Wiener Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied eines Wiener Vereins sein. Die Meldungen der Zweitmitglieder für den 2. Durchgang der Meisterschaft 2018/19 gelten auch für den Cup. Zusätzliche Meldungen müssen mit der Anmeldung des Teams erfolgen. (Siehe Punkt 7).

Die Teams für den Cup können beliebig zusammengesetzt werden (die Zusammensetzung muß nicht mit der Meisterschaft 2018/19 übereinstimmen).

2. Termine

Donnerstag	25. April 2019,	18.45 Uhr
Donnerstag	23. Mai 2019,	18.45 Uhr
Dienstag	28. Mai 2019,	18.45 Uhr

3. Spielort

Bridgecentrum, Porzellangasse 7, 1090 Wien

4. Modus

Achtung! Kein Team scheidet vorzeitig aus! Jedes Team spielt alle drei Abende!

4.1. Erster Spieltag

1./2. Runde: Die teilnehmenden Teams werden zunächst entsprechend ihrer Spielstärke (MP-Durchschnitt) gereiht. Setzung: Erster - Letzter, Zweiter - Vorletzter, usw. (Bei einer ungeraden Anzahl von Teams spielen das erste, mittlere und letzte Team im Sandkasten). Gespielt werden 16 Boards (zwei Halbzeiten).

3. und 4. Runde: Die ersten 16 Teams beginnen ein KO-Movement (jeweils 16 Boards), die restlichen Team beginnen die Consolation (jeweils 8 Boards).

4.2. Zweiter Spieltag

5. und 6. Runde: Die acht Verlierer des KO-Movements werden in die Consolation eingereiht (erspielte VPs aus Runden 1./2. + 16 VPs für Spiel im KO-Modus). Consolation: Zwei Runden Swiss.

7. und 8. Runde: Die vier Verlierer des KO-Movements werden in die Consolation eingereiht (erspielte VPs aus Runden 1. – 4. + 16 VPs für Spiel im KO-Modus), die vier Sieger des KO-Modus spielen ein Semifinale (16 Boards mit Halbzeitwechsel), die Consolation zwei Runden Swiss (8 Boards).

4.3. Dritter Spieltag

Die Sieger des Semifinales spielen um die Plätze 1 und 2, die Verlierer um die Plätze 3 und 4 (32 Boards, zwei Halbzeiten, Aufgabe nach der ersten Halbzeit möglich), die Consolation spielt eine Runde Swiss und drei Runden Dänisch (je 8 Boards).

5. Titel und Preise

Das Siegerteam erhält den Titel „Wiener Cup-Sieger 2019“ und einen Ehrenpreis. Auch der Zweite und der Dritte erhalten einen Ehrenpreis. Die weiteren Teams schließen an. Anzahl und Höhe der Geldpreise hängen von der Beteiligung ab.

6. Spielregeln und Turnierleitung

Es gilt die Turnier- und Wettkampfordnung des ÖBV. Im Viertelfinale und im Semifinale steigt bei 0 IMPs Differenz das Team mit dem geringeren MP-Durchschnitt auf (bezogen auf die tatsächlich eingesetzten Spieler). Bei den Spielen um den 1. – 4. Platz werden bei 0 IMPs Differenz solange 2 weitere Boards gespielt, bis eine Differenz auftritt.

Turnierleitung: Dieter Schulz

7. Nennungen

Die **Nennungen** der Teams erfolgen **durch den Verein**, dem das Team angehört. Die Meldung muss den **Namen des Kapitäns und die Namen aller Spieler** enthalten (Achtung auf Punkt 1 weiter vorne!), da die Auslosung der 1. Runde (siehe Punkt 4.1) auf Grund der Spielstärke (Meisterpunkte) der Teams erfolgt. Es wird gebeten, den beiliegenden Vordruck zu verwenden und **an den Schriftführer des WBV** (Postanschrift nachfolgend, **FAX oder e-mail bevorzugt**) zu senden. **Jedes gemeldete Team verpflichtet sich, alle drei Abende zu spielen!**

Postanschrift:

Dr. Leo Rimmel, Bauernfeldgasse 6/5, 1190 Wien

FAX 01/369 41 73

e-mail: slrem@yahoo.com

8. Nennungsschluss

Mittwoch , 24. April 2019

Die Nennungen müssen an diesem Tag (Post) eingegangen sein! Nennungen per FAX, Telephon oder e-mail werden noch bis einschließlich Donnerstag, 25. April 2019, 9.00 Uhr, angenommen. Nennungen vor Spielbeginn werden nur angenommen, wenn es das bis dahin erstellte Movement gestattet.

9. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **€ 90,-- pro Team, € 60,-- für ATK-Teams und Junioren-Teams** und wird am ersten Abend am Spielort gezahlt. (Nenngeld-Gutscheine der Wiener Meisterschaft 2017/18 werden mit € 30,-- angerechnet.)